

mittwochs

Ausgabe 22 2026

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

24. Juni 2026

Diesen
Samstag:
**SOMMER-
FEST**

Geschirr
+ Besteck
nicht
vergessen!

THEMEN

Sommerfest 2026

Gartenbaukreis lädt ein

Zur Schulsozialarbeit



Aus dem Schulleben

Das Sommerfest steht vor der Tür

Es ist soweit: am kommenden Samstag, 27.6., findet im Anschluss an die Schulfeier unser Sommerfest statt! Wie's aussieht, wird der Sommer etwas übertreiben. Bei den angekündigten Temperaturen sind einige der sonst genutzten Standplätze für die Klassenprojekte nicht tragbar: niemand soll beim Spielen oder Dienst in der Sonne einen Hitzschlag erleiden!

Wir haben versucht, für jeden Stand einen Schattenplatz zu finden (s. Karte S. 6). Das war jetzt aber etwas überstürzt und vielleicht haben wir nicht an alles gedacht, was Platzbedarf für die Stände und Sonneneinstrahlung angeht. Daher bieten wir allen betroffenen Aufbau-Teams an:

Kommt am Samstag zwischen 8:00 und 8:30 Uhr zum Alten Schulhaus. Dort wird das Orga-Team bereitstehen und mit euch gegebenenfalls alternative schattige Plätze für eure Stationen suchen!

Wir bitten außerdem, Folgendes zu beachten:

- Die Beiträge für das **Kuchen-Bufferf morgens** bitte **IM ALTEN SCHULHAUS** auf den Tischen vor dem Gartenbau-raum abstellen (im Erdgeschoss, geradeaus, hinter der Glasabtrennung) und **NICHT im Aurora-Pavillon!**

- Die Beiträge für das **Salat- und Fingerfood-Bufferf** können direkt **IN DEN GARTENBAURAUM** (Altes Schulhaus, EG, Tür rechts hinter der Glasabtrennung) gebracht werden.
- Boxen, Platten, Schüsseln, Tortenheber, Salat-Besteck, ... bitte unbedingt beschriften! Ein Schildchen, das auf Allergene hinweist und/oder Vegetarisches/Veganes kennzeichnet ist wünschenswert, damit jede*r das Richtige für sich finden kann!
- Denkt dran, eigenes Geschirr mitzubringen, um möglichst wenig Müll zu erzeugen!
- Spendenboxen und Schilder verteilt das Orga-Team der 4. Klasse während des Aufbaus an die einzelnen Stände. Beim Abbau sammeln wir sie wieder ein!

Falls ihr noch Fragen habt, meldet euch gerne an sommerfest_waldorf@gmx.de!

Ansonsten bleibt uns nur noch übrig, uns ein tolles Fest zu wünschen, an dem wir bei unterhaltsamen Spielen, leckerem Essen, erfrischenden Getränken und netten Gesprächen entspannt das Schuljahr ausklingen lassen können!

Euer Orga-Team der 4. Klasse

Aus der Eurythmie EURYTHMIE AKTUELL IM KUNSTWERKHAUS

Samstag, 27. Juni · 12:00 Uhr
(Tag der offenen Tür/Sommerfest)
Kommen Sie vorbei!

- SOLOAUFFÜHRUNG** von Enna Paul, 10. Klasse: Gedicht und Musik
- WORKSHOP ZUM MITMACHEN UND KENNENLERNEN** von Merlin Bosse, 12. Klasse: Eurythmie zur Stressbewältigung, Erdung und Freude!

Kommen Sie vorbei & entdecken Eurythmie!



Zu Schade zum Wegwerfen? Dann tritt der **Flohmarktgruppe unserer Schule bei Signal** bei! So pflegen wir den Gedanken der Nachhaltigkeit und der Gemeinschaft.





Aus dem Gartenbaukreis

Der Tisch ist reich gedeckt ...

Während sich das Schuljahr dem Ende nähert und die Sommerferien zum Greifen nah sind, zeigt sich im Schulgarten, was Sonne, Regen, fruchtbare Erde und viele helfende Hände gemeinsam hervorbringen können: die ersten reifen Früchte des Jahres.

In den kommenden Wochen können Kirschen, rote und schwarze Johannisbeeren, rote und gelbe Himbeeren, Kirschpflaumen sowie später im Sommer Mirabellen und Brombeeren geerntet werden. Viele Früchte sind nur für kurze Zeit reif und freuen sich darüber, gepflückt und genossen zu werden. Familien sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit ihren Kindern nach Absprache mit Frau Störrle (maria.stoerrle@fws-bs.de) im Schulgarten vorbeizuschauen und zu ernten. Ob direkt vom Strauch genascht, zu Marmelade verarbeitet oder für Kuchen und Desserts

verwendet – die Ernte darf gerne genutzt werden. Vielleicht entstehen dabei sogar einige kulinarische Schätze für den Martinsmarkt, die unsere Schulgemeinschaft später im Jahr bereichern können.

Der Schulgarten lebt von Menschen, die Freude daran haben, ihn mitzugestalten. Nach den Ferien möchten wir deshalb regelmäßige Treffen für den Bereich Gartenbau ins Leben rufen. Wer neugierig ist, Ideen einbringen, unterstützen oder einfach einmal vorbeischaun möchte, ist herzlich willkommen. Gemeinsam können wir überlegen, mit welchen praktischen Vorhaben der Schulgarten unterstützt und verschönert werden kann. Der Gartenbaukreis hat eine Signal-Gruppe. Interessierte Eltern melden sich bitte bei unserer Gartenbaulehrerin, Frau Störrle.

Viele Grüße, Mara Jung, Mutter



Information zum Fragebogen Schulsozialarbeit

Wie Sie vielleicht bereits mitbekommen haben, befindet sich unsere Schule derzeit in einem Prozess zur Entwicklung eines Konzepts für die Schulsozialarbeit.

Dazu wird nach den Sommerferien ein Fragebogen zur Verfügung gestellt. Der Zugang erfolgt über einen QR-Code bzw. einen Link, die über verschiedene Kanäle veröffentlicht werden.

Die Befragung ist ein wichtiger Baustein in diesem Entwicklungsprozess. Ziel ist es, die Perspektiven, Bedürfnisse und Wünsche aller am Schulleben Beteiligten zu erfassen und in die Konzeptentwicklung einfließen zu lassen.

Wir bitten daher alle Schülerinnen und Schüler aller Klassen (voraussichtlich ab der Mittelstufe), die Elternschaft sowie das Kollegium, sich an der Befragung zu beteiligen und den Fragebogen auszufüllen. Eine möglichst hohe Beteiligung trägt wesentlich dazu bei, ein tragfähiges und bedarfsgerechtes Konzept für die Schulsozialarbeit zu entwickeln.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Mitwirkung an diesem wichtigen Prozess unserer Schule.

Lena Hartung & Justin Brecht

Spanischsprachige Betreuung für unsere Tochter gesucht

Für unsere 9-jährige Tochter suchen wir eine herzliche, zuverlässige Person, die ihr auf spielerische Weise ein Mal pro Woche Spanisch näherbringt. Idealerweise in Kombination mit gelegentlicher Kinderbetreuung/Babysitting. Der Fokus soll auf Spaß, gemeinsamen Aktivitäten, Spielen und natürlichem Spracherwerb liegen.

Wenn Sie Spanisch als Muttersprache sprechen oder sehr gute Spanischkenntnisse haben und Freude am Umgang mit Kindern mitbringen, freuen wir uns über Ihre Nachricht. *Familie Krause,*
5.duesen-medien@icloud.com

Aus der 12. Klasse

Die Jugend von heute? The kids are alright!

Ich durfte in diesem Jahr bei den mündlichen Abiturprüfungen als Aufsicht dabei sein. Eine Aufgabe, die eigentlich recht unspektakulär klingt: sitzen, beobachten, schweigen. Und doch bin ich nach diesen Tagen erstaunlich bewegt nach Hause gegangen. Denn ich habe dort junge Menschen erlebt, die so gar nicht zu dem Bild passen wollen, das man von ihrer Generation gerne zeichnet.

Von „der Jugend von heute“ wird schließlich viel gesprochen. Sie sei zu empfindlich, zu bequem, zu wenig leistungsbereit. Angeblich verbringt sie ihre Zeit vor Bildschirmen, sorgt sich schon fast narzisstisch um ihr Wohlbefinden und möchte am liebsten eine Vier-Tage-Woche, bevor die erste Arbeitswoche überhaupt begonnen hat.

Ich durfte "die Jugend" nun in einer prägenden Stresssituation beobachten und stelle fest: Wenn das die Jugend von heute ist, dann kann ich nur sagen - Zum Glück!

Ich habe junge Erwachsene erlebt, die konzentriert, freundlich und erstaunlich klar auf sich selbst schauen. Die wissen, dass ein Mensch mehr ist als sein Notendurchschnitt. Die sich um ihre seelische Gesundheit kümmern, ohne dabei den Blick für die Welt zu verlieren. Die nicht nur fragen: „Wie werde ich erfolgreich?“, sondern auch: „Wie möchte ich leben?“ Und vielleicht ist genau das ihre große Stärke.

Während viele von uns noch gelernt haben, Zähne zusammenzubeißen und einfach weiterzumachen, scheinen sie verstanden zu haben, dass ein Mensch keine Maschine ist. Dass Leistung wichtig sein kann, aber nicht alles ist. Dass man die Welt gestalten möchte und kann, ohne sich selbst dabei zu verlieren. Natürlich hat jede Generation ihre blinden Flecken. Auch diese. Aber zwischen Prüfungsprotokollen, Nervosität und erleichtertem Aufatmen nach den letzten Fragen hatte ich immer wieder den Eindruck: Hier wächst etwas Gutes heran.

Junge Menschen, die nicht perfekt sein wollen, sondern echt. Die sich nicht nur fragen, was sie einmal werden, sondern auch, wer sie sein möchten und vielleicht auch bereits sind. Vielleicht ist das sogar die wichtigere Frage.

Und während wir Älteren gelegentlich noch den Kopf schütteln, weil manches anders läuft als früher, lächelt die Zukunft vielleicht längst leise vor sich hin. *Merle Winterfeldt*



Aus der 12. Klasse

Großartig gespielt und unterhalten

Wer der Einladung zum 12-Klasssspiel trotz der großen Hitze gefolgt war, wurde belohnt! Die Schüler*innen spielten mit Begeisterung und Hingabe das von ihnen gewählte Stück und entführten die Zuschauenden nach Frankreich in eine gutbürgerliche Familie. In dieser wünschen sich die Eltern für ihre vier Töchter lediglich geeignete Schwiegersöhne. Am Besten katholisch und bestenfalls Franzose – Korse ginge notfalls auch noch. Da die ersten drei Töchter schon mit einem Chinesen, einem Juden und einem Araber leiert sind, liegt die große Hoffnung auf der vierten Tochter. Als sich diese mit einem Katholiken verlobt, ist die Freude groß, bis sich dieser als schwarz entpuppt. Doch auch die Eltern des Verlobten sind über die weiße Schwiegertochter wenig erfreut. So nimmt dieses komische Drama seinen eigenen Lauf ...

Die Schüler*innen brachten das Stück unterhaltsam und kurzweilig auf die Bühne. Die vielfältigen Passagen erweckten sie mit Kreativität zum Leben. Die Jugendlichen spielten die Rollen überzeugend und gut verständlich, so dass die Gäste dem Stück gut folgen konnten. Auch den Humor der Stücks gaben sie gut wieder und schafften so ein sehr unterhaltsamen Abend. Vielen Dank dafür.

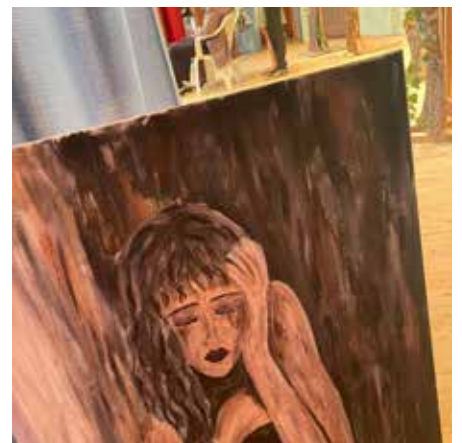
Jede*r brachte sich mit viel Eifer ein, ob vor oder hinter der Bühne. Man bedenke, dass den Schüler*innen für die Proben oft nur wenige Tage bleiben! Und von der Stückwahl bis hin zu Kostüm und Maske überwiegend bei Ihnen liegt. Chapeau!

Inge Bosse, Redaktion

Die andere Seite des Daseins / Kunst + Lesung

Im Architekturvavillon auf dem Burgplatz präsentieren wir unter diesem Titel die Anthroposophie in der Kunst und im persönlichen Gespräch. Alle noch in der Stadt Gebliebenen laden wir herzlich ein, vorbeizukommen am Montag, 6. Juli 2026 von 11 – 19 Uhr zu der Ausstellung mit Bildern von Kurt Baumfeld. Die Vernissage findet um 12 Uhr statt. Highlight: Mit dem Erwerb eines Loses haben Sie die Chance, ein Kurt-Baumfeld-Original zu gewinnen! Damit unterstützen Sie außerdem diese Aktion. Um 16 Uhr wird Wolfgang Müller aus seinem neuesten Buch „Das Rätsel Rudolf Steiner“ vorlesen und Fragen beantworten. Abschließend findet noch ein Podiumsgespräch mit Wolfgang Müller u. a. statt. Wir freuen uns auf Sie!

Anthroposophische Gesellschaft Zweig Braunschweig/Iris Böger



„Monsieur Claude und seine Töchter“ – klasse!

Termine

Kollegiumsausflug
25. Juni

Schulsamstag
27. Juni, ab 8 Uhr

Sommerfest + Tag der offenen Tür
27. Juni, 11 bis 16 Uhr

Schulschluss letzter Schultag
1. Juli, 10.50 Uhr

Sommerferien
2. Juli bis 12. August

Wohnungssuche: Wir sind eine bald vierköpfige Familie und wünschen uns eine 4-Zimmerwohnung (Miete bis 1000 € warm) in Braunschweig – dem westlichen Ringgebiet und Umgebung (bis 20 min mit dem Auto). Wir sind Nichtraucher, haben keine Haustiere und gehen sehr sorgfältig und respektvoll mit Wohnraum um. Uns ist ein ruhiges, langfristiges Mietverhältnis wichtig.
Familie N'Dri: 0163 89 79 887, maelndri1@gmail.com

KLASSEN-AKTIONEN

im Rahmen des Schul-Sommerfestes

- 1 Seifenblasen 1. Klasse
- 2 Wasserspiele 2. Klasse
- 3 Glücksrad 4. Klasse
- 4 Windspiel-Atelier 5. Klasse
- 5 Barfußpfad HPSZ

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino, anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Gerrit Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaske, Herr Felsch von Wild,
Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulleiternrat (SER) Leitungskreis

Dörte Dobiaschowski, Andrej Krause,
Dr. Julia Tholen, elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Personalkreis

personalkreis@waldorfschule-bs.de

Vertrauenkreis

Gabriele Löffler (Lehrerin), Elisabeth Stanek (Eltern),
Susanne Wetenkamp-Troukens (ehem. Eltern)
vertrauenkreis@waldorfschule-bs.de

Suchtkreis

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de
Hermann Szustak, sucht.beratung@icloud.com

Kinderschutzgruppe

Margret von Hausen, Julia Petereit (Lehrerinnen),
Nina Siebert, Josephin Winselmann (Eltern)
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Team aktiver Eltern (TaktEl)

taktel@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531-57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 12.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de

